

BdV-LANDESVERBAND HESSEN
— Der Vorsitzende des Landeskulturrates —

Wiesbaden, 15. Mai 1968
Friedrichstraße 35
Haus der Heimat
Telefon 30 40 86

13

Einladung
zu den
**Kulturellen
Sommertagen 1968**

14. - 17. Juni 1968

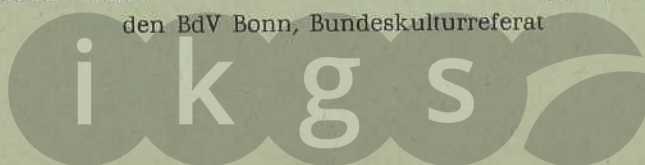
im Haus der Landfrau
Friedrichsdorf / Ts.

Ergeht an:

den Vorstand des BdV Hessen
die Landesgruppen der Landsmannschaften
die Mitglieder des Landeskulturrates

die BdV-Kreisvorsitzenden
die BdV-Kreiskulturreferenten
die DJO-Landesführung

den BdV Bonn, Bundeskulturreferat



KULTURELLE SOMMERTAGE 1968

Arbeitsplan

Freitag, 14. Juni

- 18,00 Uhr Eröffnung
- 20,00 Uhr Richard Hackenberg, MdL, Frankfurt/M.:
DIE HEIMATVERTRIEBENEN IN RUNDFUNK UND FERNSEHEN
- Diskussion

Samstag, 15. Juni

- 9,00 Uhr Wolfgang Leonhard, Manderscheid/New Haven,
Connecticut:
DIE WANDLUNGEN IN DER KOMMUNISTISCHEN WELT
UND DIE DEUTSCHE OSTPOLITIK
- Diskussion
- 16,00 Uhr Franz Schwarzbach, Gießen:
WIE UND WOMIT KANN MAN HEUTE NOCH DIE HEIMATVER-
TRIEBENEN ANSPRECHEN?
- Diskussion

20,00 Uhr in Seulberg

MUSTERABEND gemäß den Ergebnissen des Nach-
mittags mit einem heimatpolitischen
Referat

Sonntag, 16. Juni

- 9,30 Uhr Ein Referent des Auswärtigen Amtes in Bonn:
DIE KULTURELLEN BEZIEHUNGEN DER BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND MIT DEN STAATEN OSTMITTEL-UND OST-
EUROPAS
- Diskussion
- 16,00 Uhr Studiendirektor Dr. Eduard Eisenmeier, Würzburg:
ADALBERT STIFTER - ERBE UND VERPFLICHTUNG
- 17,30 Uhr Dr. Viktor Aschenbrenner, Wiesbaden:
DIE VERLAGSARBEIT DER HEIMATVERTRIEBENEN
- 20,00 Uhr Dr. Dr. Heinrich Zillich, Starnberg am See,
liest aus eigenen Werken

Montag, 17. Juni

- 9,00 Uhr Prof. Dr. Gotthold Rhode, Mainz:
WIE STELLEN WIR UNS EIN ZUSAMMENLEBEN MIT UNSEREN
SLAWISCHEN NACHBARN VOR?